

## Die LandFrauen Reise nach Ungarn – Budapest

An der Mehrtagesfahrt vom 23.06.2019 – bis 30.06.2019 nach Budapest haben 41 LandFrauen teilgenommen. Das Programm vom Reiseunternehmen Pülm war vielversprechend. Die Abfahrt war um 8.00 Uhr in Gehrden. Das erste Ziel dieser interessanten Städtereise war für eine Übernachtung Prag. Bei einem Abendrundgang führte uns eine Stadtführerin zu berühmten Gebäuden und Plätzen mit dem Endziel „Karlsbrücke“. Von hier bot sich ein einzigartiger Blick über die Moldau und die beleuchteten Stadtteile. Auf der Weiterfahrt nach Budapest gab es am nächsten Tag einen Halt in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei. Bei eigenen Unternehmungen konnte die Burg Bratislava, der Park mit einladender Restauration oder kurz die Altstadt besichtigt werden. Am Abend erreichten wir Budapest, hier wohnten wir für die folgenden 5 Tage im Danubius Hotel. Der erste Abend begann mit einer Schifffahrt auf der Donau. Es war sehr eindrucksvoll und informativ was wir vom Schiff aus an prächtigen Gebäuden (Parlamentsgebäude) und Brücken sahen. Die Donau teilt die Stadt in zwei Teile und sieben Brücken verbinden die Stadtteile Buda und Pest. Mit einer sehr fähigen und lustigen Stadtführerin lernten wir viel von dieser schönen Stadt kennen. Einschließlich ein Besuch in der großen Markthalle. Bei den Ausflügen durch das Land besichtigten wir die St. Adalbert Kathedrale in Esztergom (größte Kirche in Ungarn) und in Visegrad das „Donauknie“. Szentendre, ein sehr idyllischer Ort mit viel Kunstgewerbe und tollen Einkaufsmöglichkeiten für Sommerkleidern. Die waren gefragt, denn es war sehr warm auf dieser Reise, das Thermometer zeigte täglich 30 Grad und mehr. In einem typisch ungarischen Landgasthaus, kamen wir in den Genuss der ungarischen Küche. Es gab viele spezielle Gerichte und natürlich Gulasch in verschiedenen Arten. Was wäre eine Ungarnreise ohne einen Abstecher in die Puszta! Bei einer Kutschfahrt durch die faszinierende Landschaft war das Ziel ein Reiterhof. Hier haben uns Csikos (Pferdehirte) eine unterhaltsame Reitershow vorgeführt. Das war ein großartiges Schauspiel. Viel zu schnell verging die Zeit, es hieß Abschied nehmen von Ungarn. Aber es gab noch eine Zwischenstation auf der Rückreise in Dresden. Hier waren wir im Maritim Hotel untergebracht. Durch die zentrale Lage war es nicht weit einen Bummel über die Elbe Brücke in die Neustadt zu machen. Gleich hinter dem „goldenen Reiter“ gibt es das bekannte Bierlokal Watzke. Hier ließen viele bei einem gezapften Bier den Reisetag ausklingen. Vor der Heimreise blieb noch Zeit für einen Fußweg in die Altstadt mit einer kurzen Besichtigung der Frauenkirche und einem Rundgang zum Grünen Gewölbe, der Semperoper oder zum Zwinger. Wie geplant erreichten wir gegen 20.00 Uhr Gehrden. Damit ging eine gesellige Reise zu Ende. Es gab viel zu sehen und zu erleben. All die schönen Eindrücke werden allen in Erinnerung bleiben.

Ungarn mit Budapest „ Die Perle der Donau!“